

## Einen nagel ohne schmerzen ab, und wiederum wachsen zu machen.

**M**an nimmt gummi serapinum, arsenicum, eines so viel als des andern, gepulvert, denn diß mit nuß-öl zu einer salbe gemacht, streichts auf ein leinen tüchlein, legtß über den nagel, so wird der nagel abgehen ohne schmerzen, alsdenn nimm eine kalte lauge, und wasche die zähnen oder finger darmit.

## Nasen-zustände.

N. 1 In die nase zum ziehen.

**N**imm die saug-wurzel, die in denen mosichten örtern wächst, hat gelbe blumen, in die nase gethan.

N. 2 Vor die nase ein recept.

**N**imm pappel-und biessen-wasser, alles gleich viel, wasche darinnen frische butter neun mahl, dieselbe des tages oft in die nase, auch wenn man schlaffen gehet, geschmiert.

N. 3 Ein anders.

**M**an lege butter mit zucker in majoran-wasser, und stecke solches so dann in die nase.

N. 4 Für die verstopfung der nase.

**M**an nehme gersten-schleim und kuchen-zucker, ziehß in die nase, purgirt die catarrhe.

N. 5 Wann ein mensch gar eine rothe kupfferne nase hat.

**S**o ist nichts bessers, als weiße see-blumen genommen, und dieselben blätlein gestossen, hernach ausgedrückt, und in diesen safft weiß wachs, campher, jedes einer hasel-nuß groß, sperma ceti ein quintlein, äsch-schmalz ein klein halb löflichen voll, vermischt, über ein klein kohlfener gesetzt, so denn in einem saubern geschir aufbehalten, wenn mans brauchen will, so streicht mans auf ein tüchlein, und legtß über die rothe nase.

N. 6 Wann die nase stincket.

**N**imm ausgebreuntes wasser von scharlach-rosen, zieh dasselbe in die nase auf, oder mit einem kleinen spriglein in die nase gespritzt, das thue oft, biß dir der übele Geruch darvon vergehet.

N. 7

N. 7

Ein anders.

Wann die nase inwendig zerbricht, oder sich zerflüßt von ihrem schweren gestanck, so nimm terpentin-öl, stecke das mit säßlein in die nase, es hilfft.

N. 8

Ein pulver zum schnupffen, welches den fluß vom haupt und augen zieht in einer stunde mehr, als andere arznei in acht tagen.

Man nimmt gummi euphorbium, dieses soll zu pulver gestossen werden, und darvon vormittag in die nase geschnuufft, so viel als andert halb linsen groß, darnach soll sich der patient an einen tisch setzen, mit niedergelegtem haupt und aufgespaltenem munde, soll also eine ganze stunde sitzen bleiben; man soll eine schüssel unter setzen, daß der schleim darein läuft, nachdem die stunde vorbey ist, soll der patient mit frischem wasser den mund auswaschen, sich außreisern und schneugen.

N. 9

Ein anders

Nimm schwarze nieß-wurzel, küchen-zucker, eines so viel als des andern, und so viel diese zwey wägen brasilien-taback, mach es zu pulver, und schnupffe darvon.

N. 10

Ein anders, das nicht so stark ist..

Nimm pomerangen-schalen, schneide sie dünne aus, und gedörret, nachdem so viel küchen-zucker; alles zu pulver gemacht, und geschnuufft darvon.

N. 11

Ein taback, wenn man in der nasen verstopft ist, und gern herunter ziehen wolte.

Erstlich nimm einen rechten gemeinen blätter-taback ein halb loth, denselben zerrieben, und in majoran-wasser geweicht zwey oder drey stunden lang, laß ihn hernach wiederum trocken werden, so dann nimm dörre pomerangen-schalen, stosse sie zu pulver, deren ein loth, weiche sie auch in selbiges wasser zwey oder drey stunden, laß wieder trocken werden, und nimm ein quintlein küchen-ingber, zwey oder drey pfeffer-körnlein schwer gepülverte nieß-wurz, alles untereinander vermischet zu einem pulver, und darvon zu zeiten geschnuufft.

N. 12

Ein anders.

Stonien-kraut, majoran, salbey-blätter, jedes ein quintlein, rosmarin-blütze, baldrian-blütze, jedes 2 quintlein, florentinische veilgen-wurzel drey

drey quintlein, weiße nieswurgel, schwarzen coriander drey quintlein, spanisch pech zwey quintlein, und zu pulver gemacht.

N. 13 Ein edler schnupff-taback D. Kapffs aus Edln.

Nimm schöne und gute taback-blätter, stosse sie zu kleinen pulver, wasche sie zweymahl, trockne und stosse sie noch einmahl, gieb ihnen folgenden geruch mit diesem balsam: distillirt muscatnuß-öl, distillirt rosen-öl, distillirt zimmet-öl, jedes 20 tropffen, distillirt labendel-öl, distillirt majoran-öl, jedes 15 tropffen, distillirt weinrauten-nägel-limonischalen-öl, jedes acht tropffen, misch alles wohl untereinander, nimm darzu den besten ambra 10 gran, zibeth 6 gran, bisam 40 gran, misch alles untereinander zu einem balsam, nimm alsdenn auf ein halb pfund taback ein quintlein von diesem balsam.

N. 14 Ein guter trinck- oder rauch-taback.

Erstlich nimm rechte gemeine taback-blätter zwey loth, mastix ein loth, majoran, salbey, betonien-blätter, fundel- oder quendel-kraut, jedes ein quintlein, rosmarin-blütthe, ringel-blumen, schlüssel-blumen, labendel-blütthe, rosen-blätter, liliū convallium, lindenblütthe, jedes ein halb quintlein, dieses muß alles dörr seyn, zimmet, muscat-blütthe, jedes ein halb quintlein, wohl gröblicht untereinander zusammen geschnitten, und zu einem trinck- oder rauch-taback vermischet, wer zahn-schmerzen, catarrh, oder sonst den flüssen unterworffen, der soll von diesem bisen- oder kräuter-taback zu zeiten rauchen.

Item: Das cardobenedicten-öl

fol. 59 Num. 6

Item: Das pulver

fol. 94 Num. 29

## Vor nieren- und blasen-krankheiten.

In dergleichen zuständen seynd schädlich alle gesäuerte/ gesalgene und flüssige speisen/ alles was von milch kommet/ alles fleisch von einer harten verkochung/ nemlich rindfleisch/ bockfleisch/ bier ist schädlich/ sonderlich so neu/ oder wenig gebräuet. Petersilge/ spargel/ cicer-erbis und von dergleichen sachen gesottene wasser seynd nützlich/ ein wenig wein ist erlaubet/ das cronabeth- oder wacholder- wasser ist vorträglich/ kreen/ rättich und knoblauch seynd nicht verborhen.

N. I Beschreibung der nieren in des menschen leib.

Der nieren seynd zwey, die seynd warm und trocken, in der linken und rechten seite, ihre substanz ist roth, vest, fleischicht, welche von Gott  
 A a ver-